

P r o t o k o l l

der Vorstandssitzung am 12. November 1982
in Frankfurt

anwesend: Prof. Bunk (Vorsitz)
Dr. Asbeck (als Gast)
Dr. Gruber
Dr. Hansen
Dr. Horn (als Gast)
Prof. Kurz (als Gast)
Prof. Predel (als Gast)
Prof. Sahn
Dr. Sauer
Prof. Warlimont
Prof. Wincierz
Dr. Schumacher

verhindert: Prof. Fischmeister
Dr. Heubner (als Gast)
Prof. Liebmann
Prof. Mecking (als Gast)
Prof. Petzow
Dr. Sager
Prof. Thümmel

Herr Prof. Bunk eröffnete die Vorstandssitzung, an der die von der Mitgliederversammlung für 1983/84 gewählten Vorstandsmitglieder als Gäste teilnahmen. Einen besonders herzlichen Willkommensgruß richtete Herr Bunk an Herrn Dr. Asbeck, dem zuvor bei einem kleinen Empfang die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft übergeben worden war.

Ergebnis der Besprechung:

1. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung:

Protokoll und Tagesordnung wurden angenommen.

2. Bericht des Finanzbeirates:

Prof. Bunk und Dr. Schumacher berichteten über die am Vormittag turnusgemäß stattgefundene Sitzung des Finanzbeirates.

2.1 Finanzlage 1982

Die bis zur Sitzung vorliegenden Zahlen berechtigen zu der Annahme, daß Einnahmen und Ausgaben zum Jahresende in etwa ausgeglichen sein werden. Die bis zum 30. September vorliegenden Zahlen wurden im Finanzbeirat eingehend erörtert.

Veranlassung/ Termin

Die tabellarische Aufstellung wird den Vorstandsmitgliedern auf Wunsch von der Geschäftsstelle zugeschickt.

2.2 Innovations-Förderung durch den BMFT

Die DGM stellte Anfang November an den BMFT einen Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung zur Errichtung einer "Innovations-Beratungsstelle Werkstoffe und Verfahren". Diesem Antrag waren Besprechungen, eingeleitet von Herrn Prof. Bunk, mit Mitarbeitern des BMFT vorangegangen. Der Antrag liegt zur Zeit zur Beratung beim BMFT. Der fachliche Rahmen "Werkstoffe und Verfahren" ist sehr weit gefaßt. Er wird voraussichtlich im Gespräch mit dem BMFT etwas eingeeengt werden müssen. Der Vorstand wird über den Fortgang der Verhandlungen mit dem BMFT unterrichtet.
Tagesordnungspunkt der nächsten Sitzung.

Dr. Schumacher
20.2.83

Die Geschäftsstelle schickt den Text des Antrages den Mitgliedern des Vorstands auf Wunsch gerne zu.

3. Mitgliederversammlung 1983:

Am 31. Dezember 1983 endet die Amtszeit der folgenden Vorstandsmitglieder:

Prof. Warlimont (T)
Zuständigkeit: Symposien/Tagungen
eine Wiederwahl ist nicht möglich.

Dr. Sagel (T)
eine Wiederwahl ist möglich, Herr Dr. Sagel hat jedoch darum gebeten, hiervon Abstand zu nehmen.

Der Vorstand sprach sich dafür aus, die folgenden Herren der Mitgliederversammlung zur Wahl in den Vorstand (Amtszeit 1984/85) vorzuschlagen:

Dr. rer. nat. Martin Bauser (T)
Wieland-Werke AG, Ulm
Herr. Dr. Bauser ist zur Zeit Leiter des Fachausschusses Strangpressen.
Anfrage an Dr. Bauser
(die Zusage von Herrn Dr. Bauser liegt inzwischen vor)

Dr. Sauer

Dr. rer. nat. Fritz Aldinger (T)
W.C. Heraeus GmbH, Hanau
Anfrage an Dr. Aldinger

Dr. Gruber

Im Zusammenhang mit den Beratungen für die Wahl zum Vorstand wurden die folgenden Namen für spätere Vorstandswahlen genannt:

Prof. Stöckel
Dr. Lossack
Dr. Schmid
Dr. Kellerer

Es wurde verabredet, daß die Herren Dr. Gruber und Dr. Schumacher bereits vor der nächsten Vorstandssitzung Vorschläge für den Vorstandsvorsitz 1985/86 vorbereiten, um genügend Zeit für eine sorgfältige Beratung zu haben.

Dr. Gruber/
Dr. Schumacher
15.3.83

4. Preiskuratorium I:

Herr Prof. Bunk berichtete über die letzte Sitzung des Preiskuratoriums I, die am 20. 9. 82 in Clausthal stattfand.

Das Preiskuratorium schlägt dem Vorstand folgende Preisverleihungen 1983 vor:

- Heyn-Denk Münze: Prof. Alfred Seeger, Stuttgart
- Ehrenmitgliedschaft: Prof. Hans Wever, Berlin

Der Vorstand sprach sich einstimmig für die Verleihung dieser beiden Auszeichnungen an die genannten Herren aus. Für die Formulierung der Laudatio und des Textes für die Urkunde sollen gebeten werden

Prof. Haasen für Prof. Seeger
Prof. Heumann für Prof. Wever

Dr. Schumacher
15.1.83

Offizielles Schreiben über Prof. Bunk an die Herren Prof. Seeger, Prof. Wever

Dr. Schumacher
15.1.83

5. Preiskuratorium II:

Die Sitzung des Preiskuratoriums II fand wie vorgesehen am 2.11.82 unter Vorsitz von Herrn Prof. Fischmeister statt. Dem Preiskuratorium lagen verschiedene Vorschläge zur Verleihung des Georg-Sachs-Preises, der Tammann-Münze und des Masing-Gedächtnispreises vor. Die Beratungen konnten jedoch nicht so weit geführt werden, um hieraus klare Präferenzen für einen Vorschlag zur Preisverleihung an den Vorstand herzuleiten.

Dem Vorstand lag eine telefonische Mitteilung von Herrn Prof. Fischmeister, der an der Vorstandssitzung nicht teilnehmen konnte, vor mit der Empfehlung, die endgültige Beschlussfassung auf Anfang 1983 zu vertagen, da in der Zwischenzeit noch einige Fragen im Hinblick auf die Preiskandidaten innerhalb des Preiskuratoriums II zu klären sind. Herr Prof. Fischmeister teilte jedoch schon mit, daß voraussichtlich kein Vorschlag für die Verleihung des Masing-Preises von seiten des Preiskuratoriums II gemacht wird. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob eventuell eine Überarbeitung der Verleihungsbedingungen für den Masing-Preis erforderlich ist, damit nicht aus formalen Gründen preiswürdige Arbeiten von der Kandidatur ausgeschlossen werden. Der Vorstand bittet Herrn Prof. Fischmeister und das Preiskuratorium II unter diesem Gesichtspunkt, die Verleihungsbedingungen einmal zu überprüfen und dem Vorstand über den hieraus gewonnenen Eindruck zu berichten.

Prof. Fischmeister
25.3.83
Dr. Schumacher
20.2.83

Tagesordnungspunkt der nächsten Vorstandssitzung.

6. Roland-Mitsche-Preis:

Der Fachverband der Metallindustrie Österreich und des Technisch-Wissenschaftlichen Vereins Eisenhütte Österreich haben die Stiftung eines "Roland-Mitsche-Preises" beschlossen und bitten die DGM, ebenfalls als Stifter in Erscheinung zu treten. Die genaue Bezeichnung der auszuzeichnenden Verdienste steht noch aus. Die Beteiligung der DGM an diesem Preis wird vom Fachausschuß Metallographie stark unterstützt.

Es kam nicht zu einer Beschlußfassung bei der Vorstandssitzung, da zunächst die Ansichten der Herren Prof. Fischmeister und Prof. Petzow gehört werden sollen. Beide Herren konnten an der Vorstandssitzung nicht teilnehmen.
Tagesordnungspunkt der nächsten Vorstandssitzung.

Dr. Schumacher
20.2.83

Anmerkung bei der Niederschrift des Protokolls:

In der Zwischenzeit fand ein Gespräch am Rande des Symposiums "Schneidwerkstoffe" zwischen den Herren Prof. Fischmeister, Prof. Petzow und Dr. Schumacher statt. Hierbei wurde - ähnlich wie bei der Vorstandssitzung - bekräftigt, daß eine Beteiligung der DGM nur dann in Frage kommen kann, wenn eine völlige Gleichstellung aller beteiligten Gesellschaften bei den Beratungen, einschließlich derjenigen zur exakten Definierung des Preises, gewährleistet ist. Eine darauf folgende Unterredung zwischen den Herren Prof. Jeglitsch und Dr. Schumacher machte deutlich, daß dies auch von unseren österreichischen Kollegen so gewünscht wird. Es ist also an uns, nunmehr von unserer Seite aus einen Gesprächspartner zu benennen. Um hier in der Zwischenzeit einen Schritt weiterzukommen, schlage ich vor, Herrn Prof. Fischmeister zu bitten, sich als offizieller Gesprächspartner der DGM zur Verfügung zu stellen und Herrn Prof. Jeglitsch dementsprechend über diesen Entschluß zu informieren. Da dies zwar nicht im Widerspruch zu den Beratungen des Vorstands steht, aber über diese etwas hinausgeht, werde ich Herrn Prof. Jeglitsch erst nach dem 15. Februar entsprechend unterrichten, falls bis zu diesem Datum kein Einspruch aus dem Kreis der Vorstandsmitglieder vorliegt.

Dr. Schumacher
15.2.83

7. AG Pulvermetallurgie:

Die Deutsche Keramische Gesellschaft stellte den Antrag auf Aufnahme in den Kreis der Trägergesellschaften (VDEh, VDI, DGM, Fachverband Pulvermetallurgie). Der Vorstand befürwortete die Aufnahme, nachdem auch die anderen Trägergesellschaften bereits zugestimmt hatten.

Im Rahmen der letzten Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Pulvermetallurgie wurde die Aufnahme der DKG als Trägergesellschaft vom Obmann der AG, Herrn Prof. Petzow, vollzogen.

8. AG "Metallkundliche Probleme des Schweißens von Nichteisen-Metallen" (DVS/DGM):

Herr Prof. Rie, Braunschweig, hatte den Vorschlag zur Gründung dieser Arbeitsgemeinschaft gemacht. In der Zwischenzeit fanden einige Vorgespräche zwischen Herrn Dr. Sossenheimer (DVS) und Dr. Schumacher statt. Der DVS legt Wert darauf, daß die Thematik auf Nichteisen-Metalle begrenzt bleibt, da bereits mit dem VDEh ein Arbeitskreis ähnlicher Aufgabenstellung besteht.

Der Vorstand sprach sich dafür aus, die Angelegenheit in der vorgesehenen Weise weiter zu verfolgen.
Gespräche mit Prof. Rie, Dr. Sossenheimer, Prof. Ruge.

Dr. Schumacher
15.2.83

9. Schulausschuß:

Die Mitglieder des Schulausschusses hatten bei einer früheren Sitzung beschlossen, dem Vorstand die zusätzliche Aufnahme zweier Vertreter aus der Industrie in den Schulausschuß vorzuschlagen.

Entsprechend diesem Vorschlag sollen nach Beschluß des Vorstands die Herren Dr. Dürrschnabel und Dr. Heubner gebeten werden, im Schulausschuß mitzuarbeiten. Falls sich dies nicht realisieren läßt, sollen die Herren Prof. Wincierz, Dr. Ibe gefragt werden.

Mitteilung an Dr. Baukloh, Anfrage an die genannten Herren.

Dr. Schumacher
31.1.83

10. Schwerpunkte der Vorstandsarbeit 1983/84:

Die Aussprache zu diesem Punkt der Tagesordnung war angeregt worden, da unsere Vorstandssitzungen stets unter Zeitmangel leiden und hierdurch die Behandlung grundsätzlicher Fragen häufig zu kurz kommt. In diesem Zusammenhang sind die folgenden Fragen für die weitere Behandlung im Vorstand von Bedeutung:

1. Förderung des Interesses der Firmenleitungen an der DGM.

Die Fachveranstaltungen der DGM und die Sitzungen der Fachausschüsse bieten für die Firmenleitungen nur selten einen besonderen Anreiz zur Teilnahme, da hier in aller Regel spezielle technische Fragen zur Diskussion stehen und der allgemeine Teilnehmerkreis aus einer anderen hierarchischen Ebene der Betriebe kommt. Wenn sich die Firmenleitungen von der DGM angesprochen fühlen sollen, so kann dies nur über eine auf diesen Personenkreis zugeschnittene Veranstaltung erfolgen. Der Versuch, im Rahmen der Jahresveranstaltung der Wirtschaftsvereinigung Metalle über Aufgaben und Ziele der DGM zu berichten, konnte bisher nicht realisiert werden. Eine neuerliche Anfrage bei der Wirtschaftsvereinigung hat hier keine Änderung ergeben.

Vorschläge für das weitere Vorgehen. Tagesordnungspunkt der nächsten Vorstandssitzung.

Dr. Gruber/
Dr. Schumacher
20.2.83

2. Verbesserung der Kontakte zu unseren älteren,
nicht mehr berufstätigen Mitgliedern

Dieser Kreis unserer Mitglieder nimmt aus verschiedenen Gründen nur zum Teil an den Veranstaltungen der DGM teil, er ist aber nichtsdestoweniger sehr an den Geschehnissen innerhalb der DGM interessiert. Es wurde deshalb beschlossen, den Pensionären anzubieten, regelmäßig die Gesellschaftsnachrichten als Fortdruck zu erhalten. Diese Aktion ist vor einigen Wochen bereits angelaufen und hat zu einem erfreulich starken Echo geführt.

3. Mitgliederwerbung

Der Zuwachs an neuen Mitgliedern liegt in den letzten Jahren ziemlich konstant etwa bei 5 %. Dies führt zu einem jährlichen Wachstum von etwa 3 % unseres Mitgliederbestandes. Die Tendenz ist zur Zeit eher fallend als steigend. Der Werbung neuer Mitglieder, insbesondere unter den Studenten und im Bereich der Anwendungstechnik, müssen wir mehr Aufmerksamkeit schenken.
Vorschläge für Werbemaßnahmen.

Dr. Schumacher
15.2.83

11. Verschiedenes:11.1 Vertretung der AG Metallphysik im Vortragsprogramm
der Hauptversammlung

Durch die Mitarbeit des derzeitigen Vorsitzenden der AG Metallphysik, Prof. Mecking, im Beraterkreis metallkundliche Grundlagen und damit im Programmausschuß der HV wird in Zukunft sichergestellt, daß die AG Metallphysik bei den entsprechenden Schwerpunktthemen der Hauptversammlungen vertreten ist.

11.2 Metallfachabend Hamburg

Der Metallfachabend Hamburg wird jetzt von Prof. Mecking/Prof. Lütjering geleitet. Der Vorstand dankt den Herren herzlich für ihr Engagement.

Dr. Schumacher
15.1.83

11.3 Hauptversammlung der GDMB Mai 1984 in Aachen

Die erneute Rücksprache bei der GDMB, unter anderem auch ein Gespräch zwischen Herrn Dr. Asbeck und Herrn Dr. Wüthrich, hat bestätigt, daß die GDMB nicht bereit ist, Termin oder Ort zu verlegen. Die Hauptversammlung der DGM ist für den 12. bis 15.6. ebenfalls in Aachen vorgesehen. Die Gefahr einer Terminkollision bleibt auch für die späteren Jahre bestehen, solange die GDMB bei ihrem Beschluß festhält, die Hauptversammlungen grundsätzlich im Frühjahr durchzuführen.
Brief an GDMB.

Dr. Schumacher
15.2.83

11.4 Kontakte zur ASM und AIME

Herr Prof. Bunk berichtete über seinen Besuch im Herbst 1982 in USA und die Gespräche mit Vertretern der dortigen Gesellschaften. Die Verbindungen haben sich in den letzten Jahren erfreulich gut entwickelt. Man muß jedoch hierbei berücksichtigen, daß dies auch in Zukunft auf einige wenige Gebiete begrenzt bleiben wird (gegenseitige Information über Tagungen, Verkauf der DGM-Bücher in USA, gelegentliche Durchführung gemeinsamer internationaler Tagungen, gelegentliche Einladung von Repräsentanten zu den Jahresveranstaltungen).


11.5 Metallkundausbildung in Berlin

Herr Prof. Predel unterrichtete den Vorstand über die Einstellung des Berufungsverfahrens zur Besetzung des Metallkunde-Lehrstuhls in Berlin, ehemals Prof. Löhberg. Da sich in Münster ähnliche Verhältnisse anbahnen im Hinblick auf die Metallkunde-Ausbildung, stellt sich die Frage, in welchem Umfang die DGM ihre Interessen hier vertreten muß. Es ist fraglich, ob hier überhaupt ein Erfolg erzielt werden kann. Herr Dr. Gruber wird Herrn Prof. Wever nach geeigneten Schritten befragen.

Dr. Gruber

11.6 Nächster Termin

Freitag, 25. März, 14.00 Uhr in Wiesbaden bei Fa. Glyco.
Am Vormittag, 10.30 Uhr, Sitzung des Finanzbeirates.



Prof. Bunk



Dr. Schumacher

Anwesenheitsliste

zur Sitzung des ~~Fachausschusses~~ ... Vorstandes..... /

Arbeitskreis

am ... 12. Nov. 1982 in Frankfurt, DEGUSSA

(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Name:	Mitglied der DGM ja/nein	Firma:
GRUBER	ja	W. C. Heraeus
Hummel	s	DFVU
Asbeck Q. Carl		MG (als Gast)
Sauer Hummel		glyco metall werke
PREDEL		MPJ Stuttgart (als Gast)
WINCIERZ		Metallgesellschaft
Wassmann		VAC
P. R. SAHM		GI - RWTH
Kurz		EPFL (als Gast) Lausanne
Horn	✓	Alum. -ütte (als Gast) Rheinfelden
Hansen	✓	MTW
Schinnager	✓	DGM
Prof. Wetert		Uni Siegen